



niger das Haupt von bösen Flüssen. Epapich mit öhl gesotten / in die Ohren gethan / benimpt Schmerzen darauß. Die Blätter in Wein gesotten / heilet alle Geschwår vnd Schäden wie böß die seyen. Auch sieben oder eilff Beerlein mit Wasser eingenommen / vertreibet den Stein wunderbarlich.

Aber die Blätter mit Essig vnd Rosenöhl gestossen / die Stirn damit bestrichen / vertreibet das Hauptwehe / denen so viel an der Sonnen gehen.

Ephew Wasser.

Die Blätter mit den Beeren gebrandt / mitten im Aprillen / ist gut getruncken Morgens vnd Abends / für die Gelbsucht / alle mahl auff drey loth / für den Stein in den Lenden / der Blasen / macht wol Harnen / ist gut für Hauptwehe / oft damit bestrichen / vnd selbst trucken lassen.

Gundelreb.

Erdenkränglein /

Erden Ephew.

S v

Das

Von allerhand Arzney/

Die Kraut vnd nicht die wurzel wird gebraucht
in der Arzney / hat zweyerley Substantz / eine
ist von kalter Natur / die ander von warmer.
Die blätter gesotten im Wasser / vnd getrun-
cken / benehmen die Gelsucht / auch die rothe Ruhr.



Ist auch ein gut
Badkraut für den
Stein in Lenden vnd
fürs Podagram / vnd
zu den Fisteln ist
nichts bessers denn
das Kraut / gestossen /
vnd den Saft darein
gelassen. In die Oh-
ren gerhan / bringet
das hören / ist auch
gut wider das wehe-
thumb der Zän.

Gumbelkraut Wasser.

Kraut vnd Stengel
distilliere im Anfang
des Brachmonats.
Des Wasser Morgens vnd Abends / jedes mahl auff
zwey loth / getruncken / ist gut für den Herzrüttern / für
die Gelsucht / zu einem bösen Magen / Lebern / Lun-
gen / für vergift der Pestilenz.

Körbel / Körbelkraut.

Körbelkraut ist heiß im dritten Grad / vnd trun-
cken im andern. Davon getruncken / macht
wol Zarnen / bringet den Frauen ihre Zeit /
nimpt Schmerzen der Lenden vnd Blasen /
Wehethumb des Bauchs / Suffwehe / vnd bringet
Wind / mit Wein getruncken.

Körbel